

	lb.	ss	d
<u>Dem iungen Hauptmann geschickt</u>	150		
Summa	14241	10	8"

1) s. AH 87/48 Seite 7 unter "Faux fraix"

---

AH 97, 241

## 107

1619 Juni<sup>1</sup> 10., Baden

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STATTHALTER] MELCHIOR BRANDENBERG AN DEN  
LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN,  
BREMGGARTEN

---

"By Zeigeren han ich hut umb 11 uhr Mittag uwer schriben Empfangen dessälbigen Jnhaltts wol und gnugsamlichen verstanden, giben üch wider zu fründtlicher gegenandtwortt, was den ersten artticul bedrifft han ich den undervogt ... [der Grafschaft] Baden zum Herren Buorgermeyster [und Zürcher Tagsatzungsgesandten, Hans Rudolf Rahn] geschickt und lassen anmelden das ir noch mit ettlichen geschäftten beladen das es üch vor 3 oder 4 tagen nit wol komlichen sige und die ursachen darmit vermeldtet da er anzeigt wan ir bis nächst zu kommenden Sundtag [den 14. Juli] zu abendt das dan am Montag H. Landtvogts [der Freien Aemter?, der weiter unten genannte **Elsener**] sachen der Rechnung halben versächen sige glicher gestaldt alle aptalandten [=Appellanten?], wie wol Her [alt] Landtamen [Adam] **Böniger** von glaris, wil endtlichen das der [besagte] landtvogt morgens hie sige aber von einer anderen sachen wägen als ich aber verstanden han das andröff des Ritters [Gabriel] **Tschudis** selligen Erben<sup>2</sup>, was dan andriff [den Luzerner Tagsatzungsgesandten] Hauptm. [Heinrich] **Fläckensteins** da ich wol vermerkht das er öptes unwyllens habe wider Bede landtvogt [der Freien Aemter, **Oswald II.**] Zurlauben [von Zug - reg. 1615-1617 -] und [Hans Ulrich **Elsener** von] glaris [reg. von 1617-1619], und mich dunckt er vermayne das der Her ein quotten schidman hette können sin, doch ich nit fil sunders gehört, das ist alles was ich dem H. gfatter Sch[wager] berichten kan".

1) Wohl eher Juli gemeint: Denn vom 30. Juni - 19. Juli 1619 weilte Melchior Brandenburg als Zuger Tagsatzungsgesandter an der Jahrrechnung in Baden, s. EA V 2, 79 (Nr. 77).

2) s. AH 71/144